



**Riskante  
Eskapaden**  
Karikatur nach „Prawda“

Eine wichtige Form der politischen Massenarbeit und der Forderung der Wehrbereitschaft der Bürger sind gezielte Beratungen und Gespräche mit Frauen und Mädchen, um deren Anteil in den Führungsorganen und Einsatzkräften der Zivilverteidigung zu erhöhen. Unterstützt von den Frauenkommissionen der Bezirks- und Kreisleitungen haben viele Betriebe und Einrichtungen in enger Zusammenarbeit mit den Gewerkschafts- und FDJ-Organisationen und anderen gesellschaftlichen Kräften dadurch zahlreiche weitere Frauen und Mädchen für die Mitarbeit in der Zivilverteidigung gewonnen.

Ebenso werden durch Wohnparteiorganisationen in enger Zusammenarbeit mit Ausschüssen der Nationalen Front und DFD-Gruppen Initiativen entwickelt, um auch in den Wohngebieten mit den Bürgern zu Problemen der Zivilverteidigung ins Gespräch zu kommen. Die Wirksamkeit und Breite der politischen Massenarbeit zur Zivilverteidigung ist überall dort gut entwickelt, wo unter Führung der Parteiorganisationen der SED die gesellschaftlichen Kräfte ihren eigenständigen Beitrag zur Lösung der Aufgaben der Zivilverteidigung leisten. Sie ist um so erfolgreicher, je umsichtiger sie von den Kommissionen bzw. Arbeitsgruppen sozialistische Wehrerziehung koordiniert wird.

Es ist erfreulich, daß sich die gesellschaftliche Würdigung der freiwilligen Mitarbeit in der Zivilverteidigung in vielfältigen Formen gut entwickelt hat und mit starken Impulsen auf die Leistungsbereitschaft wirkt. Anklang finden beispielsweise Veröffentlichungen in der örtlichen Parteipresse und in Betriebszeitungen über vorbildliche Angehörige und Kollektive der Zivilverteidigung ebenso wie die Verallgemeinerung guter Erfahrungen.

Die von der Zivilverteidigung zu lösenden umfangreichen Aufgaben erfordern, alle Möglichkeiten, die die sozialistische Gesellschaft bietet, für die wirksame politisch-ideologische Arbeit noch besser zu nutzen. So, wie die Kommunisten in ihrem täglichen Handeln die Forderungen der Zivilverteidigung vorbildlich erfüllen, entwickeln sich bei den Angehörigen und freiwilligen Mitarbeitern der Zivilverteidigung und in der Bevölkerung die Bereitschaft zur bewußten Mitwirkung. Das überzeugende Wort und die beispielgebende Tat des Kommunisten, in ihrer Einheit verwirklicht, sind entscheidende Voraussetzung dafür, daß die Zivilverteidigung auch in den 80er Jahren ihren Klassenauftrag in Ehren erfüllen wird.

Immer geht es dabei um den sicheren Schutz des Sozialismus.